

Ligez 15^e May 1807.

Hogwalscheimer Herr Graf

Jesaba ind Angewandten Herrn Sieber
 der May hat der Pögenie, der Gesellschaft
 beigefunden.

Ihre Stelle ist bei Herrn Lapan besetzt,
 aber ein Anzeigenschein noch nicht erhalten,
 sondern aber Ihre Stelle noch zu besetzen.
 Ich verfolge meine Leitung dieses für
 die Universität in Eschbach. Bei der
 Meldung meines Bedingungen an die geübte
 Kultur Reichertoch, ist es zu sehen
 daß bei Herrn volensigen Camels ob meine
 Forderungen unbillig seien. Ich werde so

es sei ich selbst nicht als ich noch nicht
 denn bei ich übergingt daß da Sie meine
 Einzigungem noch nicht den fünden werden
 ein Gauger für Ihre billigkeit licher
 Sie für den H. Keller dazumachen, und alle
 billig danten des Mann enthalten werden
 Ich würde wenn der Kufftag bald zu,
 Kufftag nicht genidffen in Banden fuge
 wenigstens H. des verlangten Käufer
 gleich gelintrow. Was den Rest bei mir
 fragst deller Kommunikation mit Dr. H. H. H.
 auch wenn in Leipzig adalisten fomis
 in Zeit von 4 Jahren. Und gleich ich
 versteht nicht in Luft zu kommen,
 zu kommen.

Bei einer völligen Abwesenheit nach

Eraten gedte uf von Jhans Jernis stellt
 sich die von dem Kunst und dem Reichtum
 nicht zu verzagen, sich auf zu setzen
 werden.

Es würde mir lieb sein wenn eine
 Antwort von mir nicht nur Antwort
 von der Jhans gestiftet das die mich wenn
 die Jhans nicht Gussfalle erlauben mich
 ein kleine Reichtum davon zu kommen lassen.

Ob meine neuen Reichtum Jhans nicht
 ferdigt werden ist das die mich nicht
 ich habe das ich mich nicht am Kunst bei
 mich nicht auf viele Kunstwerke davon
 von Jhans zu bezahlen.

Mit der vollkommenen Gussfalle
 habe ich die Jhans zu bezahlen

Das
 zusehender Jhans
 E. J. G. Gussfalle